

MEDIENINFORMATION

Erfolg mit Praxis und Studium, Wirtschaft und Recht

- **Premiere – erste Absolventen der Vertiefungsrichtung Legal Management**
- **Gesucht sind Master mit zwei bis drei Jahren Praxis**

Eisenstadt, 5. April 2017: Der Arbeitsmarkt entwickelt sich 2017 erfreulich. Doch welche Qualifikationen brauchen Hochschulabgängerinnen und -abgänger, um das Beste aus diesem Trend zu machen? An der FH Burgenland liegt man am Department Wirtschaft mit dem Masterstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen am Puls. Im Sommersemester schließen die ersten Manager ihr Studium ab, die sich in Eisenstadt im Bereich Legal Management vertiefen konnten. Ihnen winken Jobs an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Recht.

Gesucht: „Master“ mit Praxiserfahrung

Für wirtschaftliche Ausbildungen sind ein Masterabschluss zusammen mit zwei bis drei Jahren Praxis das ideale Sprungbrett für eine steile Karriere. „Daher konzentrieren wir uns am Wirtschaftsdepartment der FH Burgenland genau auf diese Kombination. Wenn es darum geht Studium und Praxis zu verbinden, sind wir in Ostösterreich mit Sicherheit führend“, so Sebastian Eschenbach, Departmentleiter Wirtschaft und Studiengangsleiter des Masterstudiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen.

Die Lehre am Studienzentrum in Eisenstadt findet ausschließlich freitags nach 14:00 Uhr und samstags statt und wird durch flexiblen Online-Unterricht ergänzt. Zusätzlich bereichern Praxis und Studium einander inhaltlich. „Studierende wenden am Montag in ihrer Praxis an, was sie am Wochenende lernen und bringen ihre Erfahrungen aus der Praxis zurück ins Studium. Diese Art zu studieren ist natürlich besonders herausfordernd — für Studierende und für ihre Professoren. Aber das Ergebnis spricht für sich.“

Fachwissen an der Schnittstelle Wirtschaft und Recht

Die FH Burgenland bietet betriebswirtschaftliche Masterstudien zu den Themen Rechnungswesen, Marketing und Weinmarketing, Personalwesen sowie EU-Projektmanagement. „Im Sommer 2017 freuen wir uns besonders über die ersten Absolventinnen und Absolventen der neuen Spezialisierungsrichtung „Legal Management“ (oder Management und Recht)“, so der Studiengangsleiter. „Es geht um wirtschaftliche Sicherheit, z. B. um Vertragsrisiken gegenüber ausländischen Lieferanten oder um Korruption und Betrug. Absolventen erkennen solche Gefahren und sind befähigt in Unternehmen Gegenmaßnahmen umzusetzen.“

Insider-Einblicke gewährte auch ein Gastvortrag des Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Burgenland, Thomas Schreiner. Er vermittelte den Studierenden in einer „Betriebsanleitung für den Umgang mit Rechtsanwälten“ wichtige Empfehlungen für die Managementkarriere.

„Als Unternehmer ist es wichtig, für sich selbst die Kriterien zu definieren, wie meine Rechtsberatung aussehen soll und wie ich diese am besten bekomme. Die Spanne ist hier groß. Multinationale Unternehmen arbeiten mit großen global tätigen Rechtsanwaltskanzleien zusammen. Klein- und Mittelbetriebe stellen ganz andere Anforderungen. Man will sich ja von einem Baukonzern keinen Küchenboden legen lassen und auch nicht vom Kleinunternehmer ein Hochhaus bauen“, so der Experte. Außerdem sei es vor allem für KMUs wichtig, sich ein Vertrauensverhältnis mit einem Ansprechpartner aufzubauen. „Es ist gut, wenn man sich Ansprechpersonen aufbaut, mit denen man unbefangen gewisse Dinge diskutieren kann. Einen rechtlichen Sparringpartner sozusagen. Das macht übrigens auch der Großteil der Unternehmen so. Vor allem als KMU kaufe ich nicht eine Marke, sondern ich will Vertrauen spüren.“

Facts zum Studiengang

Masterstudium – 4 Semester – Akademischer Grad „Master of Arts in Business, MA“ – Studienort Campus Eisenstadt – berufsbegleitend mit Unterricht Freitag Nachmittag und Samstag 14 mal pro Semester plus eLearning – Zugang: Eine Bachelorstudium (oder ein gleichwertiges anderes Studium), das fundierte wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Grundkompetenzen für eine weiterführende Managementausbildung vermitteln – Deutsch und Englisch als Arbeitssprache

Rückfragehinweis:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)664 885 03 927

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at